

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Der Pflegeprozess</b>	9
1.1	Gesetzliche Grundlagen, die den Pflegeprozess unterstützen	10
1.2	Was ist ein Pflegeprozess?	17
<b>2</b>	<b>Handlungstheorien und Handlungsprinzipien</b>	22
2.1	Handlungsprinzipien in Bezug auf die Versorgung von chronisch kranken Menschen	26
2.2	Handlungskonzepte in Bezug auf die Interaktion mit älteren Menschen und deren Bezugspersonen	29
<b>3</b>	<b>Übersicht der Pflegemodele</b>	33
<b>4</b>	<b>Theorie der interpersonalen Beziehung in der Pflege nach Hildegard Peplau</b>	37
4.1	Interaktionsmodell nach Peplau	37
4.2	Gesprächsführung und Dokumentation nach Peplau	42
<b>5</b>	<b>Das Pflegemodeell von Dorothea Orem</b>	46
5.1	Die Selbstdpflegedefizittheorie	46
5.1.1	Theorie der Selbstdpflege	47
5.1.2	Theorie des Selbstdpflegedefizits	49
5.1.3	Theorie der Pflegesysteme	50
5.2	Der Pflegeprozess nach Orem	53
5.3	Überleitung von Kindern in das häusliche Umfeld/ die ambulante Versorgung	57
5.3.1	Pflegeüberleitungsbögen	58
5.3.2	Case Management	59
<b>6</b>	<b>Pflegeprozess nach den Aktivitäten des täglichen Lebens von Schwester Liliane Juchli</b>	63
6.1	Der Pflegeprozess nach Juchli	66
6.2	Die Pflegeplanung nach Juchli	70
6.2.1	Probleme, Ressourcen und Pflegediagnosen erkennen und formulieren	71
6.2.2	Zielvereinbarungen formulieren	77
6.2.3	Pflegemaßnahmen planen	78
6.2.4	Durchführung dokumentieren	79
6.2.5	Reflexion und Beurteilung der Maßnahmen (Evaluation)	84
<b>7</b>	<b>Pflegeprozessmodell der fördernden Prozesspflege von Monika Krohwinkel</b>	88
7.1	Das AEDL-Strukturmodell	89
7.2	Das Rahmenmodell	90
7.3	Das Pflegeprozessmodell	92
7.4	Das Managementmodell	92
7.5	Das Modell zum reflektierenden Erfahrungslernen	93

7.6	Die Pflegeplanung nach Krohwinkel .....	95
7.6.1	Probleme, Ressourcen und Pflegediagnosen .....	96
7.6.2	Pflegeziele formulieren .....	97
7.6.3	Pflegemaßnahmen planen .....	98
7.6.4	Durchführung dokumentieren mithilfe des Berichteblatts .....	99
7.6.5	Evaluieren .....	100
7.7	Die Pflegevisite .....	100
<b>8</b>	<b>Psychobiografisches Pflegemodell nach Erwin Böhm .....</b>	<b>107</b>
8.1	Grundbausteine des psychobiografischen Pflegemodells .....	109
8.1.1	Das Menschenbild .....	110
8.1.2	Das „Krankheitsbild“ .....	111
8.2	Der Böhm'sche Regelkreis .....	114
8.2.1	Wahrnehmen, beobachten .....	114
8.2.2	Problemerhebung .....	115
8.2.3	Erhebung der Interaktionsstufen/Gefühlsparameter .....	115
8.2.4	Die thymopsychische Biografie .....	126
8.2.5	Interpretation .....	127
8.2.6	Singuläre Pflegeimpulse .....	128
8.2.7	Evaluierung mittels Tagesbericht und Interaktionsbogen .....	129
8.3	Beispiele aus der Praxis .....	131
8.3.1	Das Pflegeleitbild .....	131
8.3.2	Gestaltung der Strukturprozesse .....	133
<b>9</b>	<b>Der person-zentrierte Ansatz von Tom Kitwood .....</b>	<b>135</b>
9.1	Der Pflegeprozess nach Kitwood .....	136
9.2	Die Pflegeplanung nach Kitwood .....	142
9.3	Dementia Care Mapping .....	144
9.4	Die Fallbesprechung .....	145
9.5	Musterdokumentation nach Kitwood .....	146
<b>10</b>	<b>Das systemische Anforderungs-Ressourcen-Modell nach Peter Becker .....</b>	<b>149</b>
10.1	Was bedeutet Gesundheit – was Krankheit? .....	150
10.2	Das systemische Anforderungs-Ressourcen-Modell praktisch angewandt .....	151
10.2.1	Was sind Anforderungen? .....	152
10.2.2	Was sind Ressourcen? .....	153
10.2.3	Einsatz in der ambulanten Familienhilfe .....	155
<b>11</b>	<b>Pflegeprozess nach dem Strukturmodell .....</b>	<b>158</b>
11.1	Der Pflegeprozess .....	159
11.1.1	Strukturierte Informationssammlung (SIS®) .....	161
11.1.2	Maßnahmenplan .....	167
11.1.3	Verlaufsbericht/Berichteblatt .....	170
11.1.4	Evaluation .....	170
11.1.5	Leistungsnachweise .....	171
11.2	Pflegedokumentation .....	172

<b>12</b>	<b>Lernsituation – Den Pflegeprozess umsetzen können</b>	<b>175</b>
12.1	1. Ausbildungsjahr (Helferausbildung)	175
12.2	2. Ausbildungsjahr (Pflegeausbildung)	176
12.3	3. Ausbildungsjahr (Bachelor)	178
	Übersicht Modelle	180
	Literaturverzeichnis	183
	Bildquellenverzeichnis	186
	Sachwortverzeichnis	187